

Protokoll

Sitzung des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt im Rhein-Sieg-Kreis am 26.03.2026 im Kreishaus

Dauer: 9:00 Uhr bis ca. 11:45 Uhr
Moderation: Heike Fröhlich, Beratungsstelle gegen sex. Gewalt Bonn,
Annette Rathschlag, Frauenzentrum Troisdorf und
Inga Josko, Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte Rhein-Sieg-Kreis
Protokoll: Christiane Pipke, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Siegburg

Den Fokus dieser Sitzung bildet die Dunkelfeldstudie „Lebenssituation, Sicherheit und Belastung im Alltag“ zur Gewaltbetroffenheit in Deutschland (LeSuBiA), Stand 2/2026

TOP 1 Vorstellung der Dunkelfeldstudie „Lebenssituation, Sicherheit und Belastung im Alltag“ zur Gewaltbetroffenheit in Deutschland (LeSuBiA) (Annette Rathschlag, Frauenzentrum Troisdorf)

Vortrag siehe Anlage 1

Stellungnahme von GESINE siehe Anlage 2

Notizen:

- Es wird kritisiert, dass sowohl obdachlose Frauen als auch Frauen mit Behinderung in Einrichtungen nicht befragt wurden. Diese Personengruppen sind jedoch besonders häufig von Gewalt betroffen.
- Es wird deutlich, dass sexuelle Belästigung außerhalb von (Ex-) Partnerschaften deutlich häufiger vorkommt als innerhalb.
- Digitale Gewalt findet häufiger durch fremde Personen statt.
- Durch Zugrundelegung der BKA-Statistik ergibt sich in der Hochrechnung der LeSuBiA, dass insgesamt in Deutschland 5 Millionen Frauen und 1 Million Männer von Gewalt betroffen sind.

TOP 2 Diskussion und Austausch in Arbeitsgruppen zu den (evtl. neuen) Erkenntnissen

Der Austausch findet im Plenum - in zwei Gruppen - statt. Es werden Gedanken zu (neuen) Erkenntnissen und Bedeutungen der Studie festgehalten.

Fotos der Stellwände siehe Anlagen 3 und 4

TOP 3 40 Jahre Gleichstellungsarbeit im Rhein-Sieg-Kreis

Katja Milde, Gleichstellungsbeauftragte Rhein-Sieg-Kreis, berichtet über die kürzlich begangene Jubiläumsveranstaltung und die wichtigsten Meilensteine aus „40 Jahren Gleichstellungsarbeit“.

Vortrag siehe Anlage 5

TOP 4 Landesantrag und Planungen 2026

Inga Josko gibt bekannt, dass der Landesantrag zur Förderung von Kooperationen gegen Gewalt an Frauen für das Jahr 2026 bewilligt wurde. Zuwendungsempfänger der Landesmittel in Höhe von 12.500, - € ist das Frauen- und Kinderschutzhaus in Troisdorf. Von den Geldern werden fünf Workshops mit Frau Veronika Kendzia, u.a. für neue Fachkräfte, aber auch zum Trauma der Gewalt, stattfinden. Weiterhin sind sechs Workshops vom Frauenzentrum Troisdorf zu dem Thema „Liebe ist ...“ – Gewaltprävention in jugendlichen Paarbeziehungen für Schüler/innen ab der 9. Klasse vorgesehen; außerdem werden 4 Workshops mit Schülerinnen und Schülern (ab 16 Jahre) zum Thema „Nein heißt Nein – immer und überall“ vom Frauenzentrum Bad Honnef durchgeführt. Für die Anschaffung von Brötchentüten im Rahmen des Aktionstages am 25.11.2026 sind weitere 2.700, - € eingeplant.

TOP 5 Verschiedenes / Mitteilungen

Inga Josko verweist auf folgende Themen und gibt Termine bekannt:

- 5.1 Im Jahr 2027 besteht der Runde Tisch gegen häusliche Gewalt bereits seit 25 Jahren. Dieses Jubiläum soll rund um den 25.11.2027 gefeiert werden. Wegen der Sanierung des Kreistagssaals wird vorsorglich für die Veranstaltung ein Raum gesucht, der mindestens 100 Personen Platz bietet. Ein erster Vorschlag ist das Siegburger Stadtmuseum.
- 5.2 Im Rahmen der Umsetzung des Gewalthilfegesetzes werden derzeit bei den Kreisen und kreisfreien Städten die bereits vorhandenen Einrichtungen abgefragt, die Teil der Frauenhilfe-Infrastruktur sind und zum Themenschwerpunkt Gewalt beraten. In dieser Ausgangsanalyse sind die Einrichtungen, die vorrangig andere Schwerpunkte in

ihrer Beratung aufführen, nicht vorgesehen, beispielsweise der WEISSE RING und pro familia.

- 5.3 Die aktualisierte Netzwerkkarte der Psychosozialen Prozessbegleitung im Landgerichtsbezirk Bonn ist auf der Internetseite des Runden Tisches (> Broschüren der Region) zu finden.
- 5.4 Am **22.06.2026** um 09:00 Uhr findet die nächste Sitzung des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt statt.